

Protokoll der Sitzung der Seniorenvertretung

Am 25.9.2017/Lily-Braun-Saal/Rathaus Charlottenburg

Beginn: 14 Uhr

Ende: 16 Uhr 25

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Für das BA: Frau Bieber

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter der Prämisse, die Punkte 5 Und 6 zusammen zu behandeln, angenommen.

3. Protokoll vom 24.7.2017

Das vorliegende Protokoll wird auf Wunsch von Herrn Schulz ergänzt wie folgt:

TOP 5= Einfügung eines Absatzes 3: In der folgenden Diskussion verständigte sich die SV darauf, dass sie aufgrund der veränderten Rechtsprechung des BGH von 2017 keine eigenständige Beratung zur PV durchführt und dazu auf professionelle Angebote verweist.

TOP 7= 1. Absatz/2. Satz: Da die Berichte inhaltlich sehr umfangreich sind wurde dazu die Durchführung einer Sondersitzung einstimmig beschlossen. Diese soll Impulsreferate zu: - Spiegelstriche – beinhalten.

4. Vorstellung der Freiwilligenagentur (BE: Frau Heidemarie Hansen)

Frau Hansen berichtet über die Arbeit der Freiwilligenagentur und verteilt dazu gedruckte Materialien. Alle Menschen, die bereit sind sich ehrenamtlich zu betätigen, haben hier einen Ansprechpartner, der mit 80 Organisationen zusammen arbeitet.

Im Internet unter

<https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/service/ehrenamt/artikel.209480.php>

5. /6 Nachbereitung und Resonanz der Veranstaltungen

Die Meinungen zur der Veranstaltung mit den Kandidaten für den Bundestag sind geteilt. Die Wahrnehmungen sind unterschiedlich, insgesamt wird sie als erfolgreich bewertet. Bei folgenden Veranstaltungen dieser Art soll die Sitzungsleitung jedoch straffer sein und den Rednern eine einzuhaltende Zeitschiene vorgeben.

Für die Besucher muss auf jeden Fall mehr Zeit für ihre Fragen zur Verfügung stehen. Auch wird kritisiert, dass einige Fragesteller aus der SV ihre Mitgliedschaft erwähnt haben, so dass der Eindruck entstanden ist, nur diese habe Fragen stellen dürfen.

Entscheidend aber für diese Veranstaltung war, wie präsentierten sich die Kandidaten. Und es wurde verdeutlicht, dass die Besucher nicht nur Interesse an gesundheitlichen und sozialen Themen haben sondern vielfältige gesellschaftliche Themen aufgriffen.

Ein guter Artikel erschien in der MoPo-Ausgabe ImWestenBerlins vom 29.8.17

<http://www.imwestenberlins.de/bundestagskandidaten-auf-stimmenfang-bei-senioren/>

SeniorePro hatte angeboten, dass wir zu jeder Zeit wieder eine Veranstaltung durchführen oder auch bei Bedarf unsere Sitzungen dort abhalten können.

Zum "Fest der Nationen" haben alle Mitglieder der SV stundenweise die Standbetreuung übernommen, was vom Vorsitzenden dankend und lobend erwähnt wird.

Zum Ehrenamtstag reichte die Besetzung des Standes durch Herrn Friedrich und Herrn Neukum, da nur eine Betreuung für vier Stunden notwendig war.

Generell ist aber auch ohne Anmeldung jede zusätzliche Hilfe willkommen.

6. Veranstaltungen aktueller Stand: Umweltforum 18.10.2017/Senioren BV/ Vorbereitung der AG-

Herr Friedrich erwartet, dass alle Mitglieder die von der SV durchgeführten Veranstaltungen von ihnen besucht werden.

Zunächst erinnert er an das Umweltforum am 18.10. .

Frau Dr. Gutzmann erklärt, sie werde nicht mehr bei einem solchen Projekt mitarbeiten, wenn man ihr nicht mehr Gestaltungsmitwirkung gibt. Sie verteilt die Ankündigungsflyer zur Veranstaltung. Aus Termingründen kann der Schirmherr StR Schruoffenegger keine Begrüßung machen, dafür kommt der Umweltamtsleiter.

Die TO mit 27 Anträgen/Anfragen für die Senioren BV hat der Vorsitzende abschließend fertiggestellt, da diese nunmehr zusammen mit den Anträgen und Anfragen dem BA vorgelegt werden muss.

Die SV beschließt, von der geplanten mehrstündigen Sondersitzung (s. Protokoll 24.7.2017) Abstand zu nehmen. Ersatzweise wird nunmehr ab November die erste Stunde der regulären Plenumsitzung für die Diskussion eines der Themen verwandt. Dazu soll Frau Marquardt eingeladen werden (Beginnend mit dem Thema Pflege), Frau Halten-Bartels klärt dies mit ihr ab

7. Anträge

Der Vorsitzende berichtet über den schriftlichen Prüfauftrag der SV an die Senatsverwaltung und dass von dort zwischenzeitlich das bezirkliche Rechtsamt m.d.B. um Stellungnahme angeschrieben wurde.

Aus strategischen Gründen empfiehlt daher der Vorsitzende den Antrag zur SenBV (Neukum: Wartehäuschen Herthastraße) zusätzlich als Antrag der SV an die Vorsteherin weiterzuleiten.
Beschuß: einstimmig

Herr Reinacher weist auf das schwierige Öffnen der Rathaustüren hin und regt an, dies ebenfalls zum Antrag zu erheben..

Beschluß: einstimmig

8. Beschaffungsmaßnahmen (Rollup, „Marktstand“)

Zur besseren Darstellung schlägt Herr Friedrich vor, ein neues Roll-up sowie ggf.nach Prüfung der Kosten, einen Stand (Tisch, Schirm) anzuschaffen. Dazu gibt es einstimmige Zustimmung.

9. Berichte aus den Sprechstunden, Ausschüssen, Gremien

Herr Schulz stellt fest, dass die Materialien, die in den Sprechstunden zur Verfügung stehen, meistens veraltet sind und der Erneuerung bedürfen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich Frau Lüscher und Frau Hoofe bereiterklärten eine Materialzusammenstellung zu fertigen. Dankenswerterweise hatte die Abt.Soz auch schon 4 Kopien des aktuellen BA-Telefonverzeichnisses in der letzten Sitzung verteilt.

Frau Lüscher ist beim nicht-öffentlichen TOP des Kulturausschusses gebeten worden, den Saal zu verlassen. Herr Friedrich erinnert, dass diese Handlungsweise Teil unseres Prüfauftrages an die Senatsverwaltung ist.

10. Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Maier bedingt durch eine Dauererkrankung ihre Arbeit in der SV nicht aufnehmen konnte und daher ihr Amt niedergelegt hat. Nachfolgerin wird, die in der Sitzung anwesende Frau Brosda-Rambichler.

Herr Mukengechay wird für Frau Maier in den Integrationsausschuß nachrücken.

Die Betreuung und Organisation der Di-Veranstaltung in der Nehringstr. wird ab 2018 von Frau Scobel nicht mehr fortgeführt werden können. Frau Riemann wird sich hinsichtlich der Fortführung sachkundig machen.

Der Vorsitzende verteilt die Eintrittskarten (die sich per mail gemeldet hatten) für Senioren debattieren im Parlament am 11.10.

Am 18.12. wird die Weihnachtsfeier der SV im Seniorenwohnhaus Pestalozzistraße stattfinden.

Protokollführerin

Marion Halten-Bartels

Sitzungsleitung

Jens Friedrich